

## INHALT

Einleitung	9
<b>Intro</b>	15
<i>Kathrin Röggla:</i> finanz-punk	17
<b>Neue Texte von Elfriede Jelinek und Uraufführungen</b>	23
WINTERREISE	25
<i>Corina Caduff:</i> Vertrieben aus Zugehörigkeit. Jelineks <i>Winterreise</i> (2011)	25
<i>Maria-Regina Kecht:</i> Mit der Sprache zum Schweigen hin Elfriede Jelineks literarische Annäherungen an ihren Vater	41
Gespräch mit <i>Julia Lochte</i> und <i>Johan Simons</i> , moderiert von <i>Christian Schenkermayr:</i> Die „existentielle Erfahrung der Endlichkeit“ Zur Uraufführungsinszenierung von Jelineks <i>Winterreise</i>	58
<b>Elfriede Jelineks Essays</b>	67
<i>Peter Clar:</i> Einleitung: Elfriede Jelineks essayistische Texte	69
<i>Isolde Charim:</i> Elfriedes Teekesselchen Elfriede Jelineks literarisch-politisches Unternehmen	78
<i>Karen Jürs-Munby:</i> Der fremde, faszinierende, paradoxe Ort Theater Gedanken zu Elfriede Jelineks neueren theatertheoretischen Essays	85

<i>Herwig Weber:</i>	
Essays, als Buch verkleidet	
Über die Veröffentlichung einer Auswahl kürzerer Texte Elfriede Jelineks in Mexiko	103
<i>Christian Schenkermayr im Gespräch mit Alexandr W. Belobratow:</i>	
Ein Dornbusch, „aus dem man sich dann total zerschunden rettet“ – Jelineks Essays in Russland	113
<i>Agnieszka Jezierska &amp; Monika Szczepaniak:</i>	
Die Kunst des intellektuellen und ästhetischen Protests	
Jelineks Essays in Polen	115
<b>Das Über-Setzen. Interkulturelle Dialoge</b>	123
Email-Wechsel zwischen <i>Klaus Kastberger</i> und <i>Margarete Lamb-Faffelberger:</i>	
„Der universelle Raum des Nichts“: Elfriede Jelineks Texte im Internet	125
Videokonferenz vom 21.10.2010 mit Inge Arteel, Tanja Olbrich, Rita Svandriik, moderiert von <i>Christian Schenkermayr:</i>	
Postdramatische Diskurse im interkulturellen Vergleich	134
<b>„Wir sind wieder vor dem Fernseher gegessen.“</b>	
<b>Medien – Krieg – Kunst</b>	147
<i>Bazon Brock:</i>	
Bilderkriege	149
<i>Peter Weibel:</i>	
Performative Medien. Von der Simulation zum Fake	155
Gespräch mit <i>Bazon Brock, Katharina Nötzold, Friedrich Orter</i> , moderiert von <i>Thomas Schmidinger:</i>	
Die Rolle der Medien im Irakkrieg	169
<i>Christian Schenkermayr:</i>	
„Gegen die babylonische Bilderflut“. Literarische Projektionen vom Irakkrieg	185

Gespräch mit <i>Eva Kreisky</i> und <i>Katharina Pewny</i> , moderiert von <i>Peter Clar</i> : Elfriede Jelineks feministische Medienkritik in <i>Bambiland</i> und <i>Babel</i>	198
<i>Teresa Kovacs</i> : „60 Sekunden im Krieg“ Christoph Schlingensiefs Umgang mit Bildern des Irakkriegs in Elfriede Jelineks <i>Bambiland</i>	207
<b>Kunst und Kapitalismus</b> <b>Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns</i></b>	221
<i>Peter Rosei</i> : Kassasturz	223
<i>Wilfried Stadler</i> : Finanzkunst in der Krise	227
Gespräch mit <i>Josef Christl</i> , <i>Peter Rosei</i> , <i>Sigrid Stagl</i> , <i>Brigitte Young</i> , moderiert von <i>Gerald Groß</i> : Nach der Krise ist vor der Krise? Oder: Alternativen zum Wirtschaftssystem	242
<i>Thomas Macho</i> : Kunst und Markt	257
<i>Barbara Steiner</i> : Von der Kritik zur Komplizenschaft und zurück Bildende Kunst zwischen Widerstand, Einverleibung und Komplizenschaft	266
Gespräch mit <i>Konrad Paul Liessmann</i> , <i>Gerald Matt</i> , <i>Rudolf Scholten</i> , <i>Joseph Vogl</i> , mode- riert von <i>Norbert Mayer</i> : Kunst und Finanzwelt – Ein Widerspruch?	280
<i>Wolfgang Pircher</i> : „... um fremd zu werden wie Geld ...“ Bemerkungen zu Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns</i>	295
<i>Dieter Heimböckel</i> : Gewalt und Ökonomie. Elfriede Jelineks Dramaturgie(n) des beschädigten Lebens	302
Gespräch mit <i>Evelyne Polt-Heinzl</i> und <i>Joseph Vogl</i> : Wirtschafts- und Finanzkrise in Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns</i>	316

<i>Franziska Schößler:</i>	
Die Arbeiten des Herkules als „Schöpfung aus dem Nichts“: Jelineks Stück Die Kontrakte des Kaufmanns und das Popkonzert von Nicolas Stemann	327
<i>Benjamin von Blomberg:</i>	
Erfahrungsgemäß ist es ja so	344
<b>Das Jahr 2010</b>	349
<i>Teresa Kovacs:</i>	
Chronik des Jahres 2010	351
AutorInnen und GesprächspartnerInnen	371
Danksagung	377

Die von den AutorInnen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.